



Liebe Eltern, liebe Kinder!

Vielleicht habt Ihr schon davon gehört?

Was in Barcelona mit dem „Bicibus“ begann, hat in mehreren europäischen und auch österreichischen Städten bereits Einzug gehalten.

Auch wir von Parents For Future Tirol haben mit freundlicher Unterstützung der Radlobby Tirol ein entsprechendes Projekt gestartet, den „Radl-Bus“. Wir fordern sichere Schulwege für unsere Kinder!

In der Radlbus-Aktion werden Straßen für Radfahrende geöffnet. Kinder und Eltern können so sicher zur Bildungseinrichtung gelangen! Der Autoverkehr muss so lange warten.

Parents for Future Tirol lädt engagierte Eltern, Elternvereine und Bildungseinrichtungen (Kindergärten, Volksschulen etc.) ein, die Idee des „Radl-Bus“ aufzugreifen und diesen selbstorganisiert durchzuführen. Die Aktion will alle Verkehrsteilnehmenden sowie die Politik für die Anwesenheit von Kindern im Straßenverkehr sensibilisieren und auf die notwendige Kindertauglichkeit von Verkehrswegen hinweisen.

Unsere erste Radl-Bus-Aktion fand am 17.05.2022 in Innsbruck statt. Ca. 20 Kinder radelten in Begleitung von Eltern und Polizei mit Musik und guter Laune zur Volksschule und dem Kindergarten Mariahilf. Da alle viel Spaß hatten, wird die Aktion wiederholt.

Parents for Future Tirol stellt allen Interessierten Informationen und Vorlagen zur einfachen Durchführung einer Radl-Bus-Aktion zur Verfügung. Wir beraten auch gerne bei der Durchführung, helfen bei der Bewerbung der Veranstaltung und vernetzen alle Initiatoren.

Hinweis: Die Parents for Future Tirol übernehmen keine Verantwortung oder Haftung für die Durchführung der Radl-Bus-Aktion.

#### **Interessiert an der Organisation eines Radl-Bus?**

Die Europäische Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September 2022 bietet eine tolle Möglichkeit, eine Radl-Bus-Aktion zu starten. Gemeinsam können wir mit vielen Radl-Bus-Aktionen ein starkes Zeichen für sichere Schulwege setzen.

Nähere Informationen erhaltet Ihr über unsere Homepage

Parents for Future <https://www.parentsforfuture.at/tirol>

Bitte Kontaktaufnahme an: [tirol@parentsforfuture.at](mailto:tirol@parentsforfuture.at).

## **Hintergrund: Warum wir diese Radl-Bus-Aktion gestartet haben?**

Kinder sind gerne mit dem Fahrrad oder Roller unterwegs. Das ist gesund für den Körper und die kindliche Entwicklung, wenn diese dem Alter entsprechende Wege und Tätigkeiten selbstständig bewältigen können und dürfen. Der tägliche Weg zur Bildungseinrichtung gehört dazu.

In den seltensten Fällen ist jedoch ein sicherer Schulweg durch eine durchgehende bauliche Trennung oder ein kindgerechtes Verkehrssystem gewährleistet. Die Verkehrsplanung und die Straßenbenützung werden nach wie vor vom Auto dominiert.

Darum sind Kinder im Verkehr auf ihrem täglichen Weg zur Bildungseinrichtung die am meisten gefährdeten Verkehrsteilnehmenden.

Sogar im direkten Einzugsbereich von Schulen und Kindergärten kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen.

Die Radl-Bus-Aktion zielt darauf ab, Autofahrende für die Anwesenheit von Kindern, v.a. auch im Bereich von Schulen und Kindergärten zu sensibilisieren und ihr Fahrverhalten zum Wohle der kleinsten Verkehrsteilnehmenden anzupassen. Ein „aufeinander Acht geben“, ein „Miteinander“ im Straßenverkehr zum Wohle unserer Kinder!

Darüber hinaus ist der CO<sub>2</sub> Ausstoß von Autos im Straßenverkehr zu einem großen Teil Mitschuld an der Klimakrise. Allein in der Europäischen Union macht dieser ca. 30% der gesamten Kohlendioxid Emissionen aus. Wir möchten Alternativen im Alltag aufzeigen und die Menschen dazu ermutigen, ihr Mobilitätsverhalten zu hinterfragen und, wo immer möglich, zu verändern. Weniger Autos auf der Straße bedeuten nicht nur mehr Sicherheit, sondern auch weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß und eine gesündere Luft.

Oft sind es Kleinigkeiten, die man ändern kann und die doch eine große positive Auswirkung für uns selbst und unsere Umwelt haben. Gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft für uns und unsere Kinder!

Auch Kinder möchten Ihren Beitrag zum Schutz der Umwelt leisten. Rad- und Rollerfahren gibt ihnen die Möglichkeit dazu.

Und zu guter Letzt ist Radfahren gesund und macht Spaß. Wer frühmorgens schon an der frischen Luft unterwegs ist, ist fit und wach für den Vormittag.